Offenbarung 9

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der fünfte Engel posaunte: Und ich sah einen Stern, der vom[1] Himmel auf die Erde gefallen war; und ihm wurde der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. **2** Und er öffnete den Schlund des Abgrunds; und Rauch stieg aus dem Schlund auf wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauch des Schlundes verfinstert. **3** Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und ihnen wurde Gewalt gegeben, wie die Skorpione der Erde Gewalt haben. **4** Und ihnen wurde gesagt, dass sie nicht das Gras der Erde noch irgendetwas Grünes noch irgendeinen Baum beschädigen sollten, sondern die Menschen, die nicht das Siegel Gottes an ihren Stirnen haben. **5** Und ihnen wurde gegeben, dass sie sie nicht töteten, sondern dass sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war wie die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht. **6** Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn *nicht* finden und werden zu sterben begehren, und der Tod flieht vor ihnen. **7** Und die Gestalten der Heuschrecken waren gleich zum Kampf gerüsteten Pferden, und auf ihren Köpfen war es wie Kronen gleich Gold, und ihre Angesichter waren wie Angesichter von Menschen; **8** und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die von Löwen. **9** Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Geräusch ihrer Flügel war wie das Geräusch von Wagen mit vielen Pferden, die in den Kampf laufen; **10** und sie haben Schwänze gleich Skorpionen, und Stacheln, und ihre Gewalt ist in ihren Schwänzen, die Menschen fünf Monate zu beschädigen. **11** Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon[2], und im Griechischen hat er den Namen Apollyon[3].

12 Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.

13 Und der sechste Engel posaunte: Und ich hörte *eine* Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, **14** zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind. **15** Und die vier Engel wurden gelöst, die sich bereit gemacht hatten auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, damit sie den dritten Teil der Menschen töteten. **16** Und die Zahl der Reitertruppen war zweimal zehntausend mal zehntausend; ich hörte ihre Zahl. **17** Und so sah ich die Pferde in dem Gesicht und die, die auf ihnen saßen: Und sie hatten feurige und hyazinthene und schweflige Panzer; und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe, und aus ihren Mäulern geht Feuer und Rauch und Schwefel hervor. **18** Von diesen drei Plagen wurde der dritte Teil der Menschen getötet, von dem Feuer und dem Rauch und dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorgehen[4]. **19** Denn die Gewalt der Pferde ist in ihrem Maul und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze sind gleich Schlangen und haben Köpfe, und damit beschädigen sie.

20 Und die Übrigen der Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht[5] Buße von den Werken ihrer Hände, dass sie nicht anbeteten die Dämonen und die goldenen und die silbernen und die kupfernen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder, die weder sehen noch hören noch gehen können. **21** Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten noch von ihren Zaubereien noch von ihrer Hurerei noch von ihren Diebstählen.

Fußnoten

1. O. aus dem.
2. D.i. Verderben, o. Ort des Verderbens (vgl. Psalm 88,12; Hiob 26,6; 28,22).
3. D.i. Verderber.
4. O. der … hervorgeht.
5. A.l. auch nicht.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de